

Pfarrarchiv Flaurling

Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben für die St.Margarethen Kirche zu Flaurling k.k. Landgerichts Telfs von Liechtmeß 1826 auf Lichtmeß 1827 unter der Verwaltung des Jakob Wachter Wirth zu Flaurling.

... fl kr

7

Auf verschiedene Ausgaben

21. Für Musik=Instrumenten dem
Rochus Kirchmayr 11 15

...

Rechnung über die Einnahmen, und Ausgaben für die St.Margarethen Kirche zu Flaurlingen k.k. Landgerichts Telfs von Liechtmeß 1827 auf Liechtmeß 1828 gestellet unter der Verwaltung des Jakob Wachter Wirth, und dermaliger Kirchprobst zu Flaurlingen.

... fl kr

7

Auf verschiedenen Ausgaben

den Musikanten am H.Tag 3 12

...

Rechnung über die Einnahmen, und Ausgaben für die St.Margarethen Kirche zu Flaurling k.k. Landgerichts Telfs von Liechtmeß 1828 auf Liechtmeß 1829 auf ein Jahr gestellet unter der Verwaltung des Jakob Wachter Wirth, und dermaliger Kirchprobst zu Flaurlingen.

... fl kr

2.

Auf Besoldungen

4. den Mesner, und Organist Rochus
Kirchmayr 58 28

5. aber demselben Musikanten
Gehalt 6 -

...

Pfarrarchiv Flaurling

Rechnung über die Einnahmen, und Ausgaben für die Sanct Margreten Kirche zu Flaurlingen des k.k. Landgerichts Telfs für das Jahr 1829. vielmehr auf Liechtmeß 1830 gestellet. Unter der Verwaltung des Joseph Schweigl als dermaliger Kirchprobst zu Flaurlingen.

...		fl	kr
	Auf Besoldungen		
<u>4.</u>	dem Mesner, und Organist Rochus Kirchmayr	58	-
<u>5.</u>	Aber demselben <u>Musikanten</u> <u>Gehalt</u>	9	-
...			

Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der St.Margrethen Kirche zu Flaurlingen k.k.Landgericht Telfs.

Für das Jahr 1836/37 vielmehr auf das Ziele Lichtmeß 1837 gestellt unter der Verwaltung des Johaⁿ Hellwerth als bestätigter Kirchprobst.

...

Geschehen in der Jakob Wachterischen Wirth Behaußung zu Flaurling am 17ten ... 1837.

Vor dem k.k.Landrichter Joh.v.Mersi und dem Hochw.Herrn Dekan Priester Alois Wolf.

...

Da endlich die Pfarrkirche zu Flaurling nunmehr vergrößert, und auch das Chor erweitert worden ist, in welchen die erwünschte Anzahl Musikkanten, geräumigen Zutritt erhielten, so wird von Seite der geistlichen, und weltlichen Kirchenvorstehung, der früher bestandene Gehalt für die Musikanten per jährlich 9 fl auf 14 fl - kr. R.W, erhöht, und zwar solange die Rentenüberschüsse des Kirchenvermögens zulassen.

Diese erhöhte Auslage muß um somehr als billig gestattet werden, als sich die Zahl der Musikanten bei erweiterten Chor wesentlich vermehrt, und eine hinreichende Anzahl Musikanten im Sitze des Dekanates sehr angemessen ist.

Somit geschlossen, und unterschrieben.

Von Mersi Landrichter.

Wolf Dekan

Neßing Kanzelist.

Joh. Hellwerth Kirchprobst.

Alois Hellwerth Vorstand.

Pfarrarchiv Flaurling

Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der St.Margrethen Kirche zu Flaurling k.k.Landgerichts Telfs für das Jahr 1847 oder vielmehr vom 1.Jäner 1847 bis 31.Dezember 1847 gestellt von Kirchprobst Alois Niederegger von Flaurling.

...		fl	kr
	<u>6</u>		
	Auf Reparationen		
...			
37	dem ausgestandenen Kirchprobst Joachim Prantl zur <u>Anschaffung neuer Musik Instrumenten</u>	20	-
...			

Kirchenrechnung 1850

...		fl	kr
	5. Erfordernissen		
26	dem Rochus Kirchmair für <u>Ankauf einer Trompete</u>	4	48
...			

Kirchenrechnung 1858

...		fl	kr
	VI. Auf Reparationen		
20	dem Rochus Kirchmair Organisten für <u>Reparatur der Musik-Instrumente</u>	16	8
...			

Kirchenrechnung 1859

...		fl	kr
	6. Auf Reparationen		
22	Dem Herrn Anton Brambach für <u>Reparatur der Musikinstrumente</u>	8	36
	<u>" detto "</u>	-	30
...			

Pfarrarchiv Flaurling

Mappe I F 27

N^o 359.

Die Standesbündnisse haben nach altem Übereinkommen je 2 f 36 kr öW für die Chormusik jährlich ausgesetzt. Da nun die Blechmusik auf dem Chor nicht mehr mitwirkt, geht dieselbe in dieser Weise ganz leer aus. Es scheint jedoch billig, daß sie für ihre Leistungen am Frohnleichnamsfeste u. Kassiani-Tage auch eine kleine Anerkennung empfangen, was am geeignetsten dadurch geschehen kann, wenn die Standesbündnisse obigen Betrag den Musikanten zusprechen, jedoch so, daß derselbe zu Händen des jeweiligen Organisten erlegt werde, und seiner früheren Bestimmung zufalle, sobald einmal die Feldmusik sich wieder auflösen sollte.

Die Vorsteher u. Vorsteherinnen, welche mit diesem Vorschlage einverstanden sind, mögen hier unterzeichnen, damit hiedurch künftigen Mißverständnissen vorgebeugt werde.

Flaurling, den 16. Dez. 1881

Jos. Walter
Dekan

Notburg Seiser
Peter Kirchmair
Ana Kranebitter
Alois Waldhart.